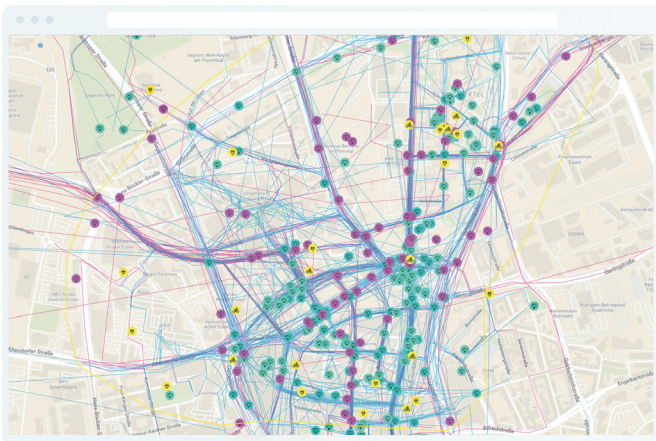


Was passiert bei »Beweg Dein Quartier«?



Ausschnitt aus der »Beweg Dein Quartier«-Umfrage

Der »Beweg Dein Quartier«-Prozess besteht aus verschiedenen Bausteinen und Formaten, die ein gemeinsames Ziel verfolgen: Die aktive Mobilität im Quartier zu fördern und die Qualität des öffentlichen Raumes für alle zu verbessern. Das gemeinsame Entwickeln von Projektansätzen, das Ausprobieren von alternativen Mobilitätsoptionen und neuen Gestaltungsansätzen im öffentlichen Raum stehen dabei im Vordergrund.

Agenda Map

Ein wesentliches Element von »Beweg Dein Quartier« ist die »Agenda Map«. In ihr werden alle Ergebnisse des Prozesses gesammelt. Im Vordergrund stehen die mit allen Beteiligten erarbeiteten Schlüsselprojekte zum Thema Mobilität und öffentlicher Raum fürs Quartier. Sie wird nach Fertigstellung veröffentlicht und den jeweiligen Verwaltungen übergeben, die zuvor in einem Beteiligungsversprechen festgelegt haben, wie mit den Ergebnissen im Anschluss verfahren wird.

Umfrage

Ob zur Arbeit, zum Einkaufen zu Freunden, zu Fuß, mit dem Rad oder dem Bus: Wo läuft's gut? Wo hakt's? Woran fehlt's? Was braucht Deine Nachbarschaft, damit Du besser voran kommst und der Raum für alle lebenswert ist? Diese und weitere Fragen sind Startpunkt der Beweg-Dein-Quartier-Umfrage, die sowohl online als auch analog ausfüllbar ist und die Basis für den weiteren Prozess liefert.

Workshops

Auf Basis der Umfrage werden in Online- und Vor-Ort-Workshops gemeinsam Stück für Stück konkrete Projektansätze für das Quartier entwickelt, die die aktive Mobilität im Quartier fördern und die Qualität des öffentlichen Raumes für alle zu verbessern sollen. In den Workshops arbeiten Bürger*innen, externe Fachexpert*innen, Vertreter*innen der Verwaltung, und weitere Akteur*innen der Stadt und Nachbarschaft auf Augenhöhe gemeinsam und bringen ihre jeweiligen Expertisen ein.



»Beweg Dein Quartier«-Workshop vor Ort

1 Monat Zukunft

Im Zeitraum von »1 Monat Zukunft« werden einige der gemeinsam entwickelten Projektansätze testweise ausprobiert und neue Formen und Möglichkeiten der Nutzung des öffentlichen Raums auf die Straße gebracht und erlebbar gemacht: ob temporäre Spielstraßen, neue Zwischennutzungen, das Testen von Lastenrädern oder Car-Sharing, Parklets oder kulturelle Interventionen.

Mobilitäts-Held*innen

Mit dem E-Bike ins Büro oder zum See? Statt des Autos den Bus nehmen? Endlich mal Carsharing ausprobieren? Einen Monat lang können potenzielle Mobilitätsheld*innen nachhaltige Mobilität erproben und bekommen dafür ein kostenloses Mobilitätspaket bestehend aus Monatskarten für den öffentlichen Verkehr, Fahrtguthaben für Leihräder, Pedelegs oder Carsharing. In einer Vorher-Nachher-Umfrage schauen wir, wie gut die Alternativen ankommen und was sie noch attraktiver machen würde.

Kontakt & Ansprechpartner*innen

info@beweg-dein-quartier.de

urbanista

Astrid Großmann
Birte Kepp
Tobias Hoss

Tel. 040 571 995 20

Centrum für Umweltmanagement, Ressourcen und Energie (CURE)

Dr. Björn Ahaus
Jana Wegener
Dennis Arnold

Tel. 0234 322 42 79

urbanista



Gefördert durch:
Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Förderkennzeichen:
03KF0107B